

Medienmitteilung vom 23. November 2017

«Das Unmögliche reizt mich»

Hans-Ulrich Lehmann spricht am Forum 2018 übers Gewinnen und Verlieren

Handy-Pionier, Hotelmanager, Politiker: Hans-Ulrich Lehmann sucht als Vollblut-Unternehmer immer den Erfolg. In seiner Laufbahn musste der Zürcher Unterländer aber auch Niederlagen einstecken – nicht zuletzt als Präsident des EHC Kloten. Am Forum christlicher Führungskräfte im März 2018 gibt er spannende Einblicke.

«Gewinnen – verlieren» lautet das Motto des vierten Forums christlicher Führungskräfte vom Freitag und Samstag, 9. und 10. März 2018 in Fribourg. Hans-Ulrich Lehmann kennt sich mit beidem aus und behauptet: «Ich kann Niederlagen gut wegstecken. Sie sind ja auch nicht per se negativ.» Als Präsident des EHC Kloten habe er seinen Spielern einmal gesagt: «Wenn ihr zehnmal hintereinander gewinnt, lernt ihr gar nichts. Wenn ihr aber zehnmal hintereinander verliert, könnt ihr sehr viel daraus lernen.»

Wichtig: authentisch bleiben

Lehmann selber ist alles andere als ein Verlierer-Typ. Vor über 20 Jahren startete er als Verkäufer von Mobiltelefonen, gründete die Ladenkette Mobilezone und erhielt den Übernamen «Handy-König». In jüngerer Vergangenheit sorgte er in erster Linie als Manager des Hotelkomplex' Riverside in Glattfelden und als Mitbesitzer der Samsunghall in Dübendorf für Schlagzeilen. Was ihn antreibe? «Ich glaube es reizt mich einfach, Unmögliches möglich zu machen. Das war zum Beispiel beim Riverside so. Damals haben mich alle gewarnt, an diesem Standort ein Hotel zu bauen. Genau das hat mich zusätzlich motiviert.» Unternehmer zu sein, bedeute aus seiner Sicht ohnehin eine Mischung aus Bauch und Verstand. Oder in den Worten von Lehmann ausgedrückt: «Der gute Unternehmer muss nur das Risiko ausschliessen, das ihn killt. Alle anderen muss er eingehen.» Bei allem was er mache, sei ihm etwas aber besonders wichtig: authentisch zu bleiben. Lehmann betont, er sage etwas lieber geradeaus und gehe damit vielleicht auch mal einen Schritt zu weit, anstatt sich zu verstellen.

Zwiegespräch mit Gott

Auch ein erfolgreicher Unternehmer und Selfmade-Millionär wie Hans-Ulrich Lehmann kommt nicht ohne Unterstützung aus. Einerseits schenkt er gerne anderen Menschen sein Vertrauen, andererseits verlässt er sich auf höhere Mächte. Seine Spiritualität lebe er vor allem, wenn er auf dem Velo sitze: «Wenn ich an einem schönen Sonntagmorgen um 6 Uhr aufs Velo steige und um 10 Uhr wieder heimkomme, da erlebe ich mich selber, die Natur und kann auch mit Gott ein Zwiegespräch führen.» Ein besonderes Erlebnis sei gewesen, als er das Stilfser Joch, den höchsten Gebirgspass Italiens, überquert hatte. Da seien ihm sogar Tränen gekommen. Am Forum christlicher Führungskräfte wird er Rede und Antwort stehen zum Thema «Risiken eingehen, mit Niederlagen umgehen». Vielleicht könne er damit ja andere Menschen ermutigen, etwas zu wagen.

Bildlegende:

Mag das Risiko und Erfolge, kennt aber auch Niederlagen: Unternehmer Hans-Ulrich Lehmann.

4. Forum christlicher Führungskräfte

Das Forum 2018 wird vom nationalen, überkonfessionellen, branchen- und parteiübergreifenden Verein Forum christlicher Führungskräfte organisiert. Co-Präsidenten des Vereins sind Michael Hein und Christian Kuhn. Ziel ist, Verantwortungsträgern und Führungskräften aus unterschiedlichsten Bereichen Inspiration, Hoffnung und praxisnahe Lösungsansätze zu vermitteln.

Forum 2018

Freitag, 9. März 2018, 9.30 bis 22 Uhr

Samstag, 10. März 2018, 8.30 bis 15 Uhr

Durchführungsort

Forum Fribourg – Expo Centre

Route du Lac 12

CH-1763 Granges-Paccot

Weitere Informationen

www.forum2018.ch

Weitere Informationen für Redaktionen und Vermittlung von Interviewpartnern:

Roman Salzmann, Forum christlicher Führungskräfte, Mediensprecher, salcom.biz Public Relations, Telefon 071 420 92 21, E-Mail roman.salzmann@salcom.biz